Landesperspektive – On-Demand-Verkehre als Teil des kommunalen ÖPNV

Andreas Krewer
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Stv. Leiter Referat 34 – Ausbaustrategie öffentliche Mobilität, kommunaler ÖPNV

Baden-Württemberg

Koalitionsvertrag und ÖPNV-Strategie 2030

KoaV: Dieser ambitionierte Ausbau [*Mobilitätsgarantie*] lässt sich in Räumen und zu Zeiten schwacher Verkehrsnachfrage wirtschaftlich tragfähig und ökologisch sinnvoll nur mit flexiblen und nachfragegesteuerten On-Demand-Angeboten realisieren. Hier helfen uns in besonderer Weise digitale Technologien. Den On-Demand-Verkehr wollen wir auf breiter Front fördern.

ÖPNV-Strategie 2030:

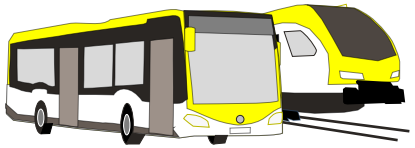
Teilziel 1.1: Landesweite, räumlich differenzierte Standardisierung des ÖV-Angebots

Teilziel 2.2: Systematische Verknüpfung von ÖV und weiteren Mobilitätsangeboten

Förderprogramm

Zielsetzung: Anschubfinanzierung zum Aufbau von On-Demand-Verkehren im Landesstandard

Förderung von digitalisierten neuen/ Aufwertung bestehender **On-Demand-Verkehre mit Flächenwirkung**



Verknüpfung v.a ländlicher Räume mit Regiobuslinien/ SPNV

ODV in Kombination mit bestehendem ÖPNV-Angebot:
Mobilitätsangebot von 5 bis 24 Uhr (WE: 7 – 24 Uhr)

Begriffliche Einordnung

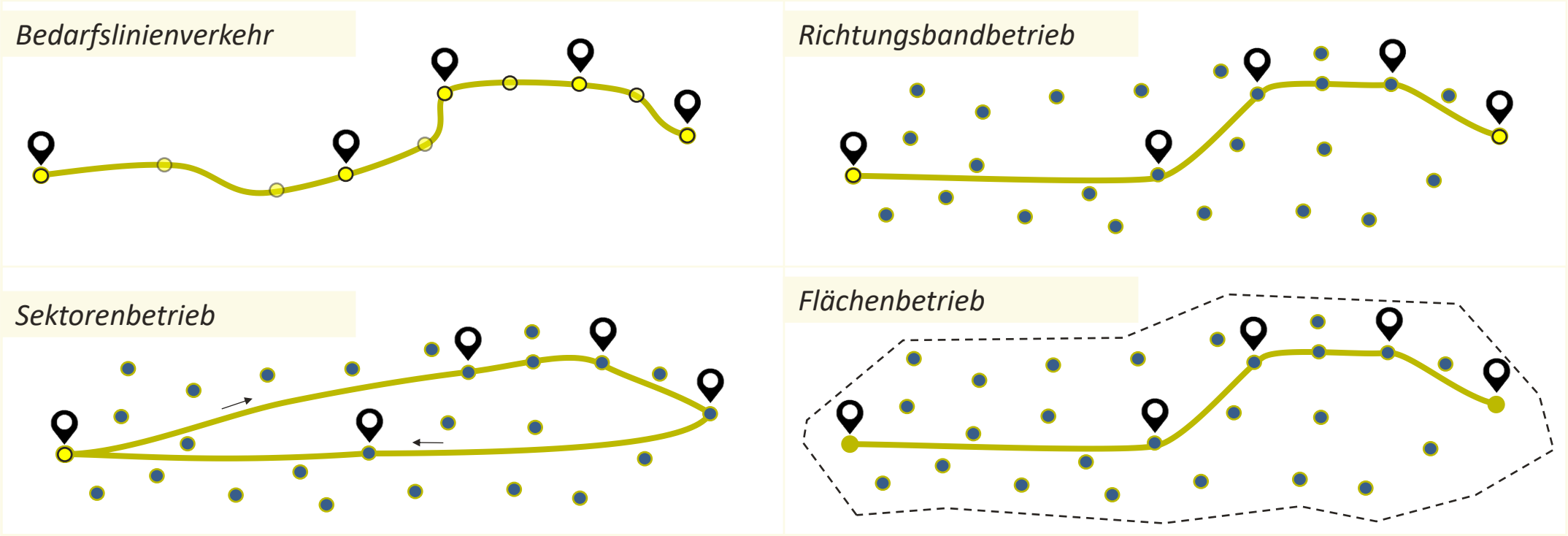
Was sind On-Demand-Verkehre?

Linien- & taktgeb. V.	Flexible Bedarfsverkehre				weitere MOD-Angebotsformen	
Gemeinschaftsverkehre (*ehrenamtlich*)		**On-Demand-Verkehre** (*ÖPNV integriert*)		(*kommerziell*)	Taxi & Mietwagen	Sharing-Angebots-formen
gebundene Gemeinschafts-verkehre	flexible Gemeinschafts-verkehre	**Bedarfsverkehre** vor PBefG-Novelle 2021 § 2 Abs. 6 PBefG	**Bedarfsverkehre** seit der PBefG-Novelle 2021 § 44 PBefG	gebündelte **Bedarfsverkehre** nach § 50 PBefG		
		Ridepooling			*Ridehailing*	*Ridesharing*
Beispiele						
• *Bürgerbusse*	• *Bürgerrufauto* • *Gemeindebus* • *Bürgerfahrdienst (für Senioren)* • *Pkw-Bürgerfahr-dienst*	• *ALT* • *AST* • *Rufbus* • *Ruftaxi* • *Anrufbus* • *Anruflinienbus* • *Bedarfsbus* • *Sammelbus* • …	• *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre* • *digitalisierte ALT-, AST-, Rufbus-, Ruftaxi, etc –Angebote*	• *On-Demand/ Ridepooling-Shuttle-Verkehre*	• *Taxi & Taxiähnliche Angebotsformen* • *neue Angebotsformen im Bereich Ridehailing*	• *Sharingdienste & weitere Angebots-formen*

Quelle: Darstellung NVBW

On-Demand-Verkehre

Welche Systemarten gibt es bei Bedarfsverkehren?

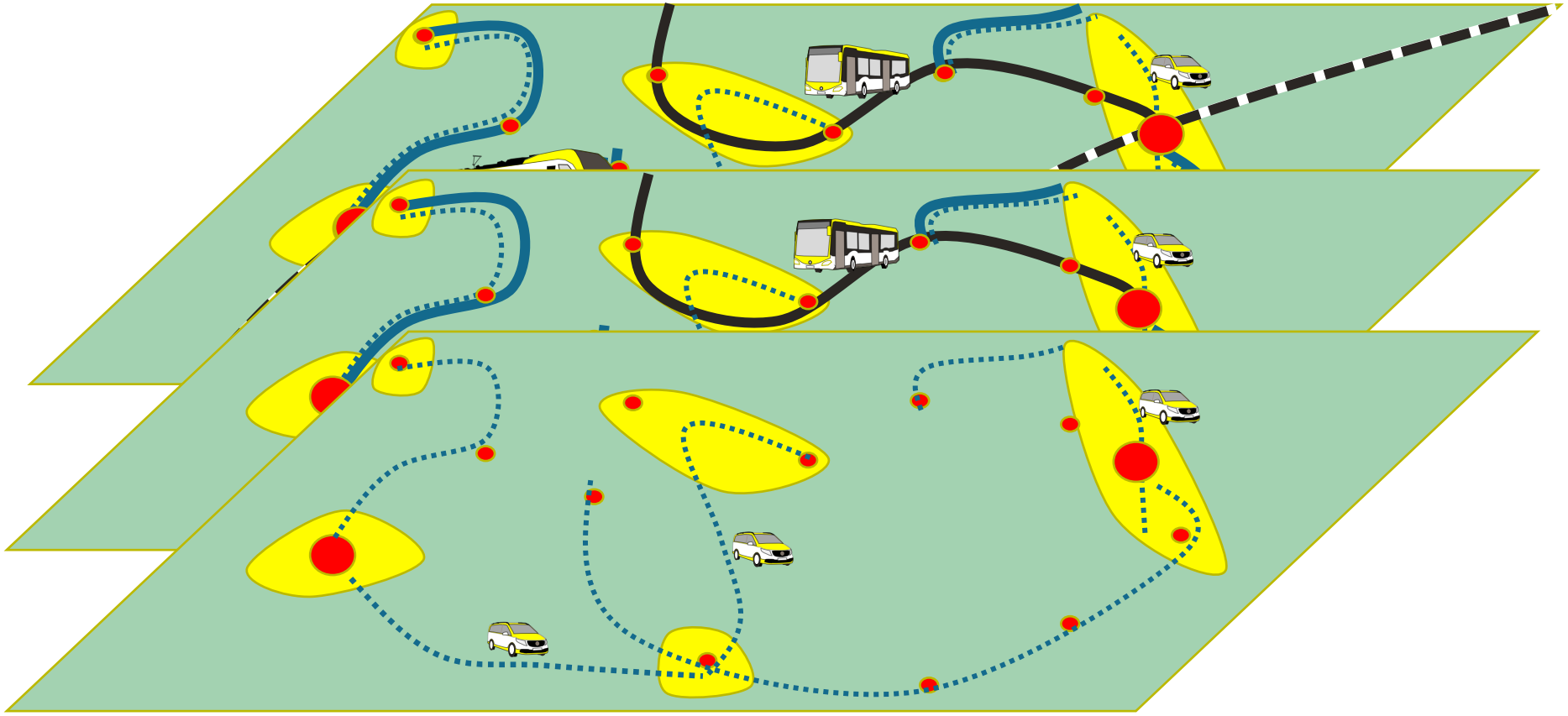


fest bediente Haltestellen variable Haltepunkte

eigene Darstellung nach: Sommer & Saighani, 2019

Systematsche Einordnung

Wo sind On-Demand-Verkehre?

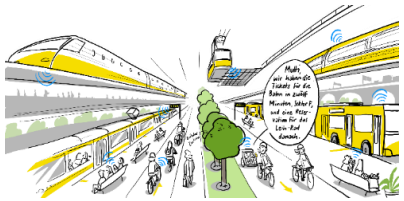


ÖPNV-Landschaft

Kommunaler ÖPNV

ODV-Anteil

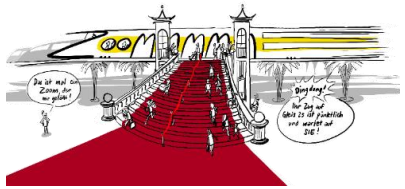
7 Handlungsfelder der ÖPNV-Strategie 2030 mit Begleitforschung betrachtet



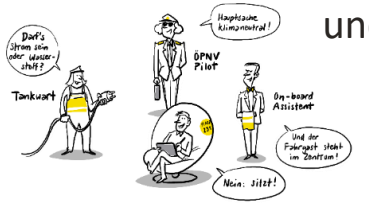
2. Vernetzte Mobilität

1. Leistungsangebot

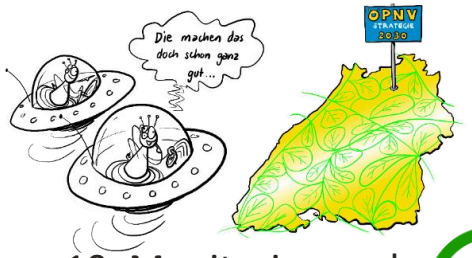
3. Vorrang für den ÖPNV



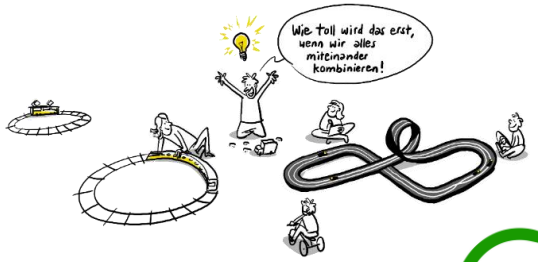
4. Infrastruktur



5. Betrieb, Qualität und Fahrzeuge



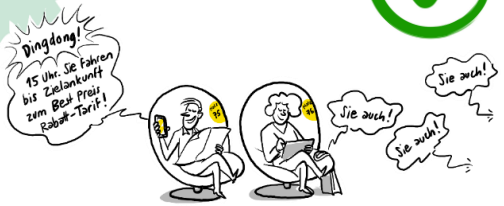
10. Monitoring und Evaluation



9. Organisation und Strukturen

8. Rechts- und Finanzierungsrahmen

6. Tarif und Verk



7. Kommunikation und Mobilitätskultur

Baden-Württemberg

Illustration: Jonas Raeber

Vielen Dank!

Andreas Krewer
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Stv. Leiter Referat 34 – Ausbaustrategie öffentliche Mobilität, kommunaler ÖPNV

Telefon: +49 711 89686-3401
E-Mail: andreas.krewer@vm.bwl.de